



- [www.arbeitsschutz-schulen-nds.de](http://www.arbeitsschutz-schulen-nds.de) - Verantwortung & Organisation - Gefährdungsbeurteilung - Erhebungsverfahren

## Erhebungsverfahren zum Bereich der psychosozialen Belastungen

Neben den nationalen und internationalen Erhebungen zu berufsbedingten psychischen und psychosozialen Belastungen und Erkrankungen gibt es auch Instrumente, um das individuelle Risiko einzuschätzen. Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet alle Betriebe und Dienststellen - also auch die Schulen - eine umfassende Beurteilung der Gefährdungen des Arbeitsplatz vorzunehmen. An niedersächsischen Schulen werden u. a. folgende standardisierte und teilstrukturierte Verfahren eingesetzt:

Verfahren	Hinweise
<u>GAPS</u> (Gefährdungsbeurteilung Allgemeine Psychosoziale Schulsituation)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geeignet für alle Schulformen</li><li>• Screeningverfahren für den ersten Überblick (kurzer, überschaubarer Fragebogen)</li><li>• Die Items sind dem [?]BUGIS Fragebogen entnommen</li><li>• schnelle Ergebnisse (durch Schulleitung + PR selbst auszuwerten)</li><li>• Ergebnisse geben Hinweise, in welchen Bereichen ggf. psychosoziale Gefährdungen an der Schule vorliegen und liefert Richtwerte, ab wann weitergehend Interventionen zur Gesundheitsförderung durchgeführt werden sollten</li><li>• Begleitung durch die Arbeitspsychologie</li></ul>
<u>Bugis R-2019</u> (Beurteilung der Gefährdungen in Schulen)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Standardisierter Fragebogen</li><li>• Kollegien ab ca. 20 Lehrkräften / Landesbediensteten</li><li>• Prozessbegleitung durch [?]AuG Beraterinnen und Berater</li><li>• Auswertung erfolgt über das [?]NLO</li><li>• Mit dem [?]Bugis-Verfahren steht ein Befragungsinstrument zur Verfügung, das theoretisch begründet und empirisch abgesichert den aktuellen gesundheitswissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht. Es versteht sich als Instrument, schulrelevante Belastungen datengestützt zu erfassen, um schulinterne Prozesse zum Gesundheitsmanagement zu unterstützen und gleichzeitig belastungsrelevante Beanspruchungen als „Grob screening“ zu dokumentieren.</li></ul>
<u>Workshopmethoden</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kleinere Kollegien/ Teilkollegien/ Abteilungen</li><li>• Gruppen bis 20 Lehrkräfte/ Landesbedienstete</li><li>• Eine externe Moderation durch [?]AuG Beraterinnen und Berater wird dringend empfohlen.</li></ul>

Schulen und Studienseminaren und zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen.

Download: Flussdiagramm **Mitarbeiterbefragung als Teil einer Gefährdungsbeurteilung (PDF 124 kb)**

### **Artikel-Informationen**

20.11.2019

### **Kurzlink**

[www.aug-nds.de/?id=76](http://www.aug-nds.de/?id=76)

E-Mail an Redaktion